

**WDR** 



AUS DER REIHE  
»WDR MACHT SCHULE«

**DACKL  
TRIFFT  
BRAHMS  
UND  
STRAUSS**

Unterrichtsmaterialien für die Grundschule  
zum Thema »Brahms und Strauss«

[musikvermittlung.wdr.de](https://musikvermittlung.wdr.de)

Wir sind deins.  
**ARD** 

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>Infos für die Lehrkraft: Zwei Biografien</b>	<b>4</b>
Arbeitsblatt 1: Biografie Johannes Brahms	5
Arbeitsblatt 2: Weißt du's? Ein Rätselgitter rund um Johannes Brahms	7
Arbeitsblatt 3: Biografie Johann Strauss	8
Arbeitsblatt 4: Weißt du's? Ein Rätselgitter rund um Johann Strauss (Sohn)	10
<b>Infos für die Lehrkraft: Alles im Takt</b>	<b>11</b>
Arbeitsblatt 5: Alles im 2/4-Takt	12
Arbeitsblatt 6: Alles im 4/4-Takt	13
Arbeitsblatt 7: Alles im 3/4-Takt	14
Lösungen zu den Rätselgittern	15
<b>Infos für die Lehrkraft: »Guten Abend, gut' Nacht«</b>	<b>16</b>
Arbeitsblatt 8: Liedblatt »Guten Abend, gut' Nacht«	17
<b>Infos für die Lehrkraft: Ungarischer Tanz</b>	<b>18</b>
Arbeitsblatt 9: Ungarischer Tanz – Ablaufplan	20

# LIEBE LEHRKRÄFTE,

## **Wichtiger Hinweis**

Sie müssen das Unterrichtsmaterial nicht komplett zur Vorbereitung des Konzertes durcharbeiten!

Die Musiker:innen würden sich allerdings sehr freuen, wenn Sie mit Ihren Klassen das Mitsinglied **»Guten Abend, gut' Nacht«** (S.17) und den **Ungarischen Tanz** (S.19) einstudieren. Dann können die Kinder das Dackl-Konzert aktiv mitgestalten!

Im Januar 2025 ist es endlich wieder soweit: ein Kammermusik-Ensemble des WDR Sinfonieorchesters reist gemeinsam mit dem frechen Dackl, der wieder in Videobotschaften das Konzert moderieren wird, zu Ihnen an die Schule.

Gemeinsam mit Ihren Schüler:innen erleben Sie ein unterhaltsames und lehrreiches Konzert. Im Gepäck haben Dackl und die WDR Musiker:innen diesmal Musik von Johannes Brahms und Johann Strauss (Sohn).

Um in die Thematik einzusteigen, haben wir hier diverse Unterrichtseinheiten zusammengestellt, die Ihren Schüler:innen die beiden Komponisten näher bringen und zum Mitsingen, Mitspielen und Mittanzen anregen wollen.

Die vorliegenden Materialien wurden von uns alters- und interessensgerecht gestaltet. Um die nachfolgenden Texte und Aufgaben gut in den Unterricht einbauen zu können, haben wir sie unabhängig voneinander konzipiert. Bestimmen Sie selbst, welche Bausteine sich am besten für Ihre Schüler:innen eignen und in Ihre persönliche Planung einbinden lassen.

Die Sing Along-Dateien zu »Guten Abend, gut' Nacht«, die im Unterrichtsmaterial genannt werden, finden Sie zum Download auf [dacklkonzerte.wdr.de](https://dacklkonzerte.wdr.de)

Wir wünschen Ihnen mit den vorliegenden Materialien viel Freude und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der WDR Musikvermittlung

Infos für die Lehrkraft

# JOHANNES BRAHMS UND JOHANN STRAUSS

Zwei Biografien

## Material

Biografien (S. 5/6 und 8/9)  
Rätselgitter (S. 7 und S. 10)

## Idee

Lernen Sie mit Ihren Schüler:innen mit Hilfe der nachfolgenden Arbeitsblätter die Komponisten Johannes Brahms und Johann Strauss kennen.

Setzen Sie die Biografie nach dem Können und den Fertigkeiten der Kinder beispielsweise so ein:

- \ Lesen Sie jüngeren Schüler:innen die Biografien vor. Unterbrechen Sie Ihr Vorlesen immer wieder, um mit den Kindern über das Gehörte ins Gespräch zu kommen. Zeigen Sie den Kindern die Bilder zur Biografie.
- \ Teilen Sie die Biografien auf kleine Gruppen auf und lassen sie diese später im Plenum vorstellen.
- \ Geben Sie einzelne Abschnitte als Lesehausaufgabe auf.
- \ Geben Sie den Kindern den Auftrag, interessante, spannende und wichtige Details zu unterstreichen.
- \ Lesen Sie kurze Abschnitte laut mit der ganzen Lerngruppe.

Anhand der Rätsel können die Kinder anschließend ihr Wissen überprüfen und vertiefen.



# JOHANNES BRAHMS (1)

Eine Biografie



Hier kam Johannes Brahms zur Welt. Die Familie wohnte im 1. Stock. Sie hatten zwei Doppelfenster.

Johannes Brahms kommt am 7. Mai 1833 in Hamburg zur Welt. Seine Eltern leben mit ihren drei Kindern in einer winzig kleinen Wohnung im Gängeviertel.

Im Gängeviertel stehen viele große Häuser eng nebeneinander. Straßen gibt es nicht. Schmale Wege führen zwischen den Häusern hindurch.

In jedem Haus leben sehr viele Familien. Manche Familien haben nur ein einziges Zimmer, indem sie kochen, essen und auch schlafen.

Auch bei Familie Brahms ist es sehr eng. Für den Kontrabass von Johannes' Papa ist trotzdem Platz. Und für die schönen Gedichte, die Johannes Mutter ihren Kindern oft aufsagt, natürlich auch.

Johannes Vater ist Musiker. Er spielt Kontrabass und Horn. Am liebsten spielt er, wenn sein Publikum zu seiner Musik tanzt.

Johannes tanzt und singt und summt zu Papas Musik. Er ist sehr musikalisch.

Mit sieben Jahren lernt Johannes Klavier spielen. Mit zehn Jahren beginnt er zu komponieren. Johannes lernt schnell. Er ist sehr begabt. Wenn er Klavier spielt, ist sein Publikum immer ganz begeistert.

## JOHANNES BRAHMS (2)

Eine Biografie



Johannes Brahms mit  
20 Jahren.

Johannes komponiert zuerst viel Klaviermusik. Aber er ist sich oft nicht sicher, ob seine Musik wirklich gut geworden ist. Dann fragt er seine beste Freundin und seinen besten Freund. Sie heißen Clara und Robert Schumann und sind sehr berühmt.

Die beiden machen auch viel Musik. Wenn Clara und Robert die Musik gefällt, weiß Johannes, dass seine Komposition sehr gut geworden ist.

Später komponiert Johannes auch für Chöre und Orchester.

Als er seine erste Sinfonie für Orchester komponiert, ist er 29 Jahre alt. Aber er ist mit dem Musikstück noch nicht ganz zufrieden. Für Johannes muss es perfekt sein. Immer wieder ändert er ein paar Töne.

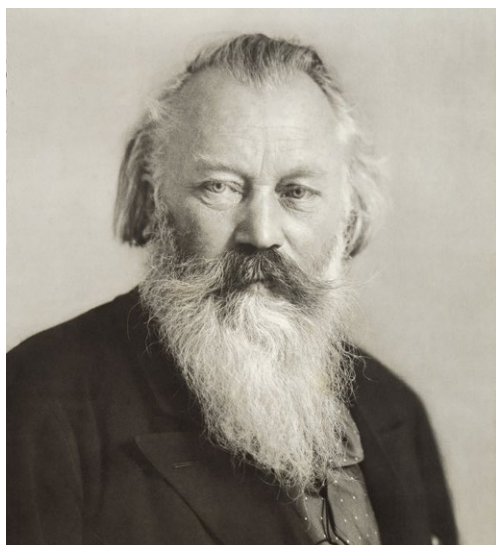
Im Jahr 1876, als Johannes 43 Jahre alt ist, wird seine erste Sinfonie aufgeführt. Das Publikum ist begeistert. Johannes bekommt viel Applaus und viel Geld für seine Musik.

Johannes Brahms wird nur 63 Jahre alt. Er stirbt am 3. April 1897 in Wien. Seine Musik ist jedoch unsterblich.

Ein Lied von Johannes Brahms kennt heute fast jedes Kind. Es ist das Schlaflied »Guten Abend, gut' Nacht«. Kennst du es auch?

# WEISST DU'S?

Ein Rätselgitter rund um Johannes Brahms



Trage die Antworten in die weißen Kästchen ein. Schreibe dabei alle Buchstaben groß. Alle umrandeten Kästchen trägst du der Reihe nach auf den Strichen ein. Sie ergeben das Lösungswort.

1. In welcher Stadt kam Johannes Brahms zur Welt?
2. Welches große Instrument spielte sein Vater?
3. Was sagte die Mutter ihren Kindern oft auf?
4. Welches Instrument lernte Johannes mit sieben Jahren?
5. Wie hieß seine beste Freundin?
6. In welchem Viertel Hamburgs wuchs Johannes auf?
7. Wie hießen seine besten Freunde mit Nachnamen?

Wenn du eine Antwort nicht sofort weißt, lies einfach noch einmal in der Biografie über Johannes Brahms nach. Dort findest du alle Antworten.

1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												

Kleiner Tipp fürs Lösungswort: Johannes Brahms komponierte viele Musikstücke dieser Art zuerst für Klavier.

\_\_\_ ISCH \_\_\_ T \_\_\_ Z

# JOHANN STRAUSS (1)

Eine Biografie



Johann Strauss kommt am 25. Oktober 1825 in der Nähe von Wien zur Welt. Er ist der älteste und hat noch fünf Geschwister. Seine Eltern heißen Johann und Anna. Früher gab man dem ersten Sohn oft den gleichen Vornamen wie dem Vater.

Johann wächst in einem Haus voller Musik auf. Sein Vater ist Musiker und Komponist. Er spielt Klavier und Violine. Manchmal probt sogar sein Orchester bei Familie Strauss. Dafür hat der Vater in einem großen Haus vier Wohnungen gemietet.

Der kleine Johann lernt wie sein Papa Geige und Klavier spielen. Als er sechs Jahre alt ist, komponiert er bereits sein erstes kleines Musikstück. Aber sein Vater möchte nicht, dass sein Sohn so viel Musik macht. Er soll später einmal einen Beruf ohne Musik erlernen. Die Mutter von Johann erkennt aber, dass ihr Sohn sehr begabt ist und schickt ihn zu einer Musikschule.

Johanns Eltern streiten sich sehr oft. Als Johann neun Jahre alt ist, zieht sein Vater in eine andere Wohnung. Er kümmert sich wenig um seine Frau und Kinder.

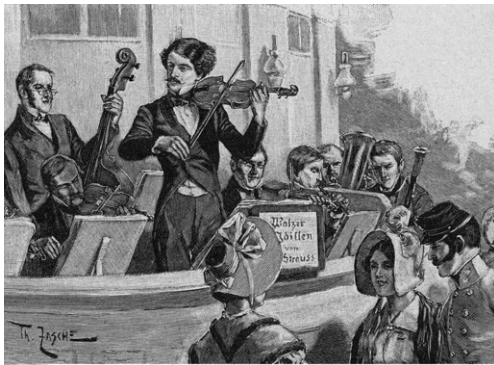
Johann ist ein guter Schüler. Gemeinsam mit seinem Bruder Josef geht er auf ein Gymnasium. Doch eigentlich will er nur Musik machen.

Mit 18 Jahren nimmt Johann all seinen Mut zusammen. Er gründet ein eigenes Orchester, mit dem er in Wien auftreten möchte. Seinen Vater macht er damit sehr wütend. Genau wie das Orchester seines Vaters sollen auch Johanns Musiker Tanzmusik spielen. Denn überall wollen die Menschen Walzer hören – Walzermusik ist damals der absolute Hit.



## JOHANN STRAUSS (2)

Eine Biografie



Am 15. Oktober 1844, wenige Tage vor seinem 19. Geburtstag, tritt Johanns neues Orchester auf. Das Publikum ist begeistert. Damit er noch mehr Erfolg hat, muss er viel Musik komponieren. Doch das fällt ihm noch schwer. Er hat zwar viele Melodien im Kopf, aber er hat noch nicht gelernt, wie er daraus richtig schöne Orchestermusik machen kann. Zum Glück hat er ältere Freunde, die ihm helfen und ihn unterstützen. Schon bald sprudeln die neuen Werke für sein Orchester nur so aus ihm heraus.

Und woher weiß das Publikum welches Orchester auftreten wird? Das Orchester des älteren Johann Strauss oder das von seinem Sohn? Die beiden werden von nun an Johann Strauss (Vater) und Johann Strauss (Sohn) genannt.

Johanns Vater stirbt leider sehr plötzlich im Jahr 1849. Johann Strauss (Sohn) macht aus den Orchestern von Sohn und Vater ein neues und größeres Orchester. Mit diesem Orchester musiziert er nicht nur in Wien und Österreich – die Musiker reisen durch Europa und sogar bis nach Nordamerika, um ihre Walzer zu spielen.

Johann Strauss (Sohn) wird 73 Jahre alt. Er wird in Wien begraben. Tausende Menschen nehmen an der Trauerfeier auf dem Wiener Friedhof teil. Sein Grab kann man noch heute besuchen. Ein großes Denkmal erinnert dort an den Walzerkönig Johann Strauss.

Johann Strauss (Sohn) komponierte über 500 Musikwerke. Darunter sind besonders viele Walzer. Er komponierte aber auch mehrere Operetten. Das sind Theaterstücke mit viel Musik und Gesang. Johanns Musik wird auf der ganzen Welt in Konzerten gespielt. Jedes Jahr am Neujahrstag spielen die Wiener Philharmoniker das berühmte Neujahrskonzert mit vielen Stücken von Johann Strauss Vater und Sohn. Die beiden Zugaben sind jedes Jahr dieselben: der Walzer »An der schönen blauen Donau« von Johann Strauss (Sohn) und der »Radetzky-Marsch« von Johann Strauss (Vater).

# WEISST DU'S?

Ein Rätselgitter rund um Johann Strauss (Sohn)



Trage die Antworten in die weißen Kästchen ein. Schreibe dabei alle Buchstaben groß. Alle umrandeten Kästchen trägt du der Reihe nach auf den Strichen ein. Sie ergeben das Lösungswort.

1. In der Nähe welcher Stadt kam Johann Strauss (Sohn) zur Welt?
2. Welches Streichinstrument spielte sein Vater?
3. Welche Musik wollten die Leute hören?
4. Wie nannte man Johann Strauss (Sohn)?
5. Wohin reist Johanns Orchester, um Konzerte zu geben?
6. Wie hieß sein Bruder?

Wenn du eine Antwort nicht sofort weißt, lies einfach noch einmal in der Biografie über Johann Strauss nach. Dort findest du alle Antworten.

1										
2										
3										
4										
5										
6										

Kleiner Tipp fürs Lösungswort: so heißt seine berühmteste Operette.

D \_ \_ F \_ \_ D \_ \_ \_ \_ U \_

## ALLES IM TAKT

### Material

3 verschiedene Arbeitsblätter  
»Alles im Takt« (S. 12–14)

Ggf. zu jeder Taktart ein  
Musikbeispiel:

Beispiel zum  $\frac{3}{4}$ -Takt

Musikbeispiel

»Tritsch-Tratsch-Polka«

<https://lmy.de/KfeyN>

Beispiel zum  $\frac{4}{4}$ -Takt

Musikbeispiel Sinfonie Nr. 3,  
2. Satz von Johannes Brahms

<https://lmy.de/WrDkh>

Beispiel zum  $\frac{3}{4}$ -Takt

Musikbeispiel

»Guten Abend, gut' Nacht«

<https://lmy.de/GEpzF>

Viele Walzer werden so  
schnell gespielt, dass die Diri-  
genten immer nur noch die  
»1« zeigen, wie im Beispiel  
vom Frühlingsstimmenwalzer  
von Johann Strauss (Sohn).

<https://lmy.de/pbQZC>

### Idee

Anhand der nachfolgenden Arbeitsblätter lernen Ihre Schüler:innen, verschiedene Taktarten kennen und wie diese sich unterscheiden.

Setzen Sie die Arbeitsblätter nach dem Können und den Fertigkeiten der Kinder beispielsweise so ein:

\ Teilen Sie die Klasse in mehrere kleine Gruppen ein. Jede Kleingruppe erarbeitet eine Taktart. Alle Kleingruppen einer Taktart treffen sich, um sich eine Präsentationsform zu überlegen. Dabei sind der Fantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt.

\ Beginnen Sie wie oben mit mehreren kleinen Gruppen, die je eine Taktart erarbeiten. Anschließend treffen sich immer zwei Gruppen mit unterschiedlichen Taktarten und stellen sich gegenseitig die Ergebnisse vor.

\ Stellen Sie den Kindern die verschiedenen Taktarten vor und lassen Sie die Kinder die »Takt-Worte« gemeinsam sprechen. Achten Sie dabei auf die Wechsel von betonten und unbetonten Silben. Die Kinder können sich zu den Worten durch den Raum bewegen. Wer findet eine Lösung, wie man sich zum  $\frac{3}{4}$ -Takt bewegen kann?

\ Sehen Sie sich gemeinsam die Musikbeispiele an. Machen Sie daraus ein Rätsel, indem Sie nicht verraten, um welche Taktart es sich handelt. Finden die Kinder die Taktarten anhand der Worte oder der Dirigierbewegungen heraus?

## ALLES IM $\frac{3}{4}$ -TAKT

Takte sind kleine Einheiten in einem Musikstück. Die Takte gliedern das Musikstück. Dabei gibt der Takt vor, welche Noten betont (schwer) sind und welche unbetont (leicht). Das klingt ein bisschen kompliziert, ist aber ganz einfach. Probiere es einmal aus.

Sage das Wort »tanzen« mehrmals hintereinander ohne Pausen.

***tanzen, tanzen, tanzen, tanzen, ...***

Deine Worte bekommen ganz von allein einen eigenen »Beat«, einen Grundschat. Betonte und unbetonte Silben wechseln sich ab.

Jedes Wort bildet einen Takt. Dieser Takt heißt  $\frac{3}{4}$  Takt (»Zwei-viertel-Takt«).

Du kannst den Takt auch zählen: »1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, ...«. Wenn du viermal hintereinander »tanzen« sagst, sind das vier Takte. Zum  $\frac{3}{4}$  Takt kannst du besonders gut schnell gehen.

In der Tanzmusik steht z. B. eine Polka im  $\frac{3}{4}$  Takt.

### **Gut zu wissen:**

Der Dirigent eines Orchesters zeigt die Taktart an. Im  $\frac{3}{4}$  Takt zeigt der Dirigentenstab immer abwechselnd nach unten (1) und oben (2).



## ALLES IM ¼-TAKT

Takte sind kleine Einheiten in einem Musikstück. Die Takte gliedern das Musikstück. Dabei gibt der Takt vor, welche Noten betont (schwer) sind und welche unbetont (leicht). Das klingt ein bisschen kompliziert, ist aber ganz einfach. Probiere es einmal aus.

Sage das Wort »Hausaufgaben« mehrmals hintereinander ohne Pausen.

*Hausaufgaben, Hausaufgaben, Hausaufgaben, Hausaufgaben, ...*

Deine Worte bekommen ganz von allein einen eigenen »Beat«, einen Grundschat. Du beginnst mit einer stark betonten Silbe. Danach folgen drei unbetonte Silben.

Jedes Wort bildet einen Takt. Dieser Takt heißt ¼ Takt (»Viertel-Takt«).

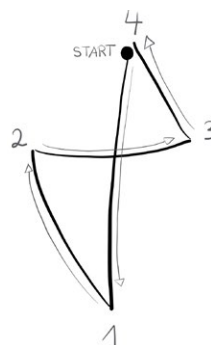
Du kannst den Takt auch zählen: »1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, ...«. Wenn du viermal hintereinander »Hausaufgaben« sagst, sind das vier Takte.

Auch zu diesem Takt kannst du gut gehen.

Viele Musikstücke stehen im ¼ Takt, z. B. klassische Musik oder Popmusik.

### Gut zu wissen:

Der Dirigent eines Orchesters zeigt die Taktart an. Im ¼ Takt zeigt der Dirigentenstab ungefähr dieses Muster an: nach unten (1), nach innen überkreuz (2), nach außen (3) und oben (4). Weil Dirigenten mit ihrem Dirigit, ihren Hand- und Arm-bewegungen, immer sehr musikalisch den Takt zeigen, sind die vier genannten Bewegungen manchmal schwer zu erkennen.



## ALLES IM $\frac{3}{4}$ -TAKT

Takte sind kleine Einheiten in einem Musikstück. Die Takte gliedern das Musikstück. Dabei gibt der Takt vor, welche Noten betont (schwer) sind und welche unbetont (leicht). Das klingt ein bisschen kompliziert, ist aber ganz einfach. Probiere es einmal aus.

Sage das Wort »Luftballon« mehrmals hintereinander ohne Pausen.

*Luftballon, Luftballon, Luftballon, Luftballon ...*

Deine Worte bekommen ganz von allein einen eigenen »Beat«, einen Grundsschlag. Du beginnst mit einer stark betonten Silbe. Danach folgen zwei unbetonte Silben.

Jedes Wort bildet einen Takt. Dieser Takt heißt  $\frac{3}{4}$  Takt (»Dreiviertel-Takt«).

Du kannst den Takt auch zählen: »1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3, ...«.

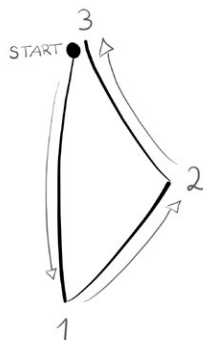
Wenn du viermal hintereinander »Luftballon« sagst, sind das vier Takte.

Zu diesem Takt kannst du nicht gehen. Du würdest stolpern. Probiere es einmal aus.

Der Tanz »Walzer« steht immer im  $\frac{3}{4}$  Takt.

### Gut zu wissen:

Der Dirigent eines Orchesters zeigt die Taktart an. Im  $\frac{3}{4}$  Takt zeigt der Dirigentenstab immer abwechselnd nach unten (1), nach außen (2) und oben (3).



## Lösung zu den Rätselgittern

Rätselgitter zu Johannes Brahms (S.7):

H	A	M	B	U	R	G					
K	O	N	T	R	A	B	A	S	S		
G	E	D	I	C	H	T	E				
K	L	A	V	I	E	R					
C	L	A	R	A							
G	Ä	N	G	E	V	I	E	R	T	E	L
S	C	H	U	M	A	N	N				

Johannes Brahms komponierte viele Musikstücke dieser Art  
zuerst für Klavier:

### UNGARISCHER TANZ

Rätselgitter zu Johann Strauss (S.10):

W	I	E	N							
V	I	O	L	I	N	E				
W	A	L	Z	E	R					
W	A	L	Z	E	R	K	Ö	N	I	G
N	O	R	D	A	M	E	R	I	K	A
J	O	S	E	F						

Die berühmteste Operette von Johann Strauss (Sohn) heißt:

### DIE FLEDERMAUS

# MITSLIED

Guten Abend, gut' Nacht

## Material

Liedblatt (S.17)

## Idee:

Hat ein Kind noch eine Spieluhr, die die Melodie spielt und kann diese mitbringen?

## Hinweis:

Das Lied lässt sich gut mit verschiedenen Gesten und Bewegungen begleiten. Ermuntern Sie Ihre Lerngruppe, eine Bewegungsfolge zu entwickeln, mit der im Konzert der Gesang begleitet wird.

## Idee

Erarbeiten Sie mit Ihrer Lerngruppe die erste Strophe des berühmten Wiegenliedes von Johannes Brahms. Das Lied wird gemeinsam im Konzert gesungen.

Summen Sie den Kindern zunächst die Melodie vor. Wer kennt die Melodie? Wo wurde das Lied schon einmal gehört?

Erzählen Sie den Kindern, dass diese berühmte Melodie von Johannes Brahms komponiert wurde. Er komponierte das Lied 1868 für eine Freundin. Diese hatte ihren zweiten Sohn geboren. Brahms schenkte ihr das Wiegenlied »zu allzeit fröhlichem Gebrauch«. Ob Brahms damals ahnte, dass sein Lied selbst über 150 Jahre später Kinder auf der ganzen Welt in den Schlaf wiegen würde?

Der Text der ersten Strophe stammt von Clemens Brentano und steht in der Sammlung »Des Knaben Wunderhorn«.

Lesen Sie mit den Kindern den Text und klären Sie die besonderen Formulierungen:

- \ ... »mit Rosen bedacht« – unter einem Dach von Rosen soll das Kind behütet und geschützt schlafen können.
- \ Mit »Näglein« sind Nelken gemeint. Sie haben einen starken Duft, mit dem sie Ungeziefer fernhalten können. Nelken halten beispielsweise Mücken fern. Besonders wohlriechend ist es, wenn Nelken in eine Zitrusfrucht gesteckt werden.

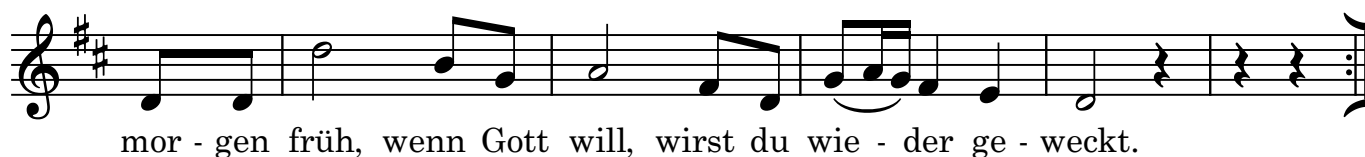
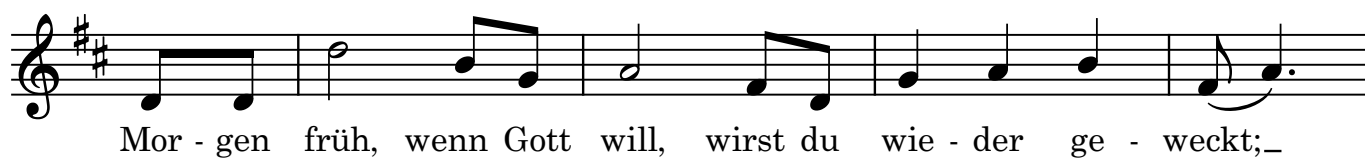
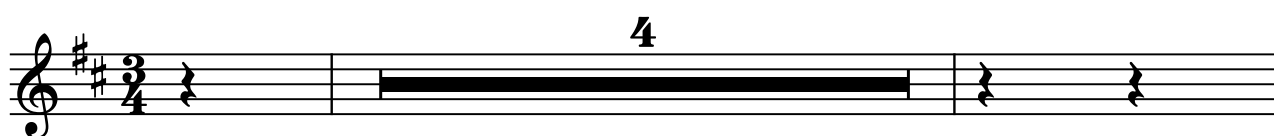


Liedblatt

# Guten Abend, gut' Nacht

Dackl-Tour 2025

Johannes Brahms



## UNGARISCHE TANZ NR.5 (1)

Die bekannteste Orchesterfassung des Ungarischen Tanzes Nr. 5 arrangierte der deutsche Komponist Albert Parlow 1876.

Johannes Brahms komponierte die Ungarischen Tänze ursprünglich für Klavier zu vier Händen. 1869 wurden die ersten zehn Tänze veröffentlicht. Viele der musikalischen Themen lernte Brahms durch den Geiger Eduard Reményi kennen. Zum Teil stammen sie aus Melodien der ungarischen Folklore.

### Idee

Der Ungarische Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms ist ungeheuer mitreißend. Beim Zuhören kann man kaum still sitzen bleiben. Die Musik drängt geradezu nach Bewegung.

In diesem Unterrichtsvorschlag erlernen die Kinder eine einfache Bewegungsfolge, die ganz von der Dynamik und Bewegung der Musik inspiriert ist. Sie eignet sich auch wunderbar zur schnellen Bewegungspause zwischendurch.

Im Konzert werden die Kinder eingeladen, die Musik mit ihrem Tanz zu begleiten.

### Material

Ablauf für die Lehrkraft

Musik »Ungarischer Tanz Nr. 5« g-Moll

<https://www.youtube.com/watch?v=WTqVHedWIVQ>

### Umsetzung

Um die Musik schnell in Bewegungen umsetzen zu können, unterscheiden wir drei unterschiedliche Teile A, B und C. Sie werden diese sofort unterscheiden können. Die Teile richten sich nach dem Schwung und der Melodieführung der Musik.

Stellen Sie den Kindern zunächst die verschiedenen Bewegungselemente zum Ungarischen Tanz vor:

#### Teil A

\ Auf der Stelle gehen. Wir zählen »1, 2, 1, 2, ...«.

\ Zum Abschluss von Teil A klingt die Musik leiser. Dazu schleichen die Kinder auf Zehenspitzen.

#### Teil B

\ In die Hände klatschen und dirigieren. Bei den lauten Stellen in der ersten Hälfte wird geklatscht. Die zweite Hälfte ist deutlich langsamer – hier wird dirigiert.

## UNGARISCHE TANZ NR.5 (2)

### Teil C

\ Fröhlich mit beiden Händen über dem Kopf winken und zwi-  
schendurch suchend umschauen. Das Winken gehört zur  
schnellen Musik. Gesucht wird während der ruhigen Musik.

### Schluss

\ Zu den Schlussakkorden klatschen und dabei gut auf die  
Musik hören. Im Konzert gucken alle am besten auf die  
Musiker:innen.

Üben Sie zunächst **Teil A** mehrmals hintereinander. Achten  
Sie auf die laueren und die leiseren Schritte (auf Zehenspit-  
zen) zur Musik. Wenn die Kinder den Rhythmus der Musik  
gut »mitgehen« können, lassen Sie die Musik etwas länger  
laufen. Der Auftrag für die Kinder ist zu versteinern, sobald  
sich die Musik ändert.

Üben Sie nun mehrmals hintereinander **Teil B** mit lautem  
Klatschen und leisem Dirigieren passend zur Musik. Sobald  
auch dieser Teil von allen mitgeklatscht und -dirigiert wird,  
beginnen Sie die Musik von vorne und lassen Teil A und B  
hintereinander erklingen. Wiederholen Sie den Anfang mehr-  
mals. Lassen Sie schließlich wieder die Musik weiterlaufen  
und bitten die Kinder erneut zu versteinern, sobald sich die  
Musik ändert.

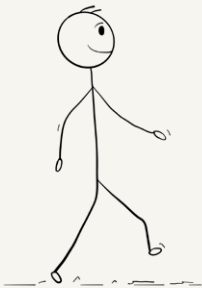
Üben Sie nun den neuen **Teil C**. Die Kinder winken und su-  
chen abwechselnd zur Musik. Üben Sie auch diesen Teil mehr-  
mals hintereinander.

Lassen Sie auch nun die Musik im Anschluss an Teil C länger  
laufen. Wer erkennt den bekannten Teil und bewegt sich sofort  
passend? (Es geht mit Teil A weiter.)

Ganz zum Schluss üben Sie den kompletten Ungarischen  
Tanz. Unterstützend können Sie den Ablauf auf dem Arbeits-  
blatt mitzeigen.

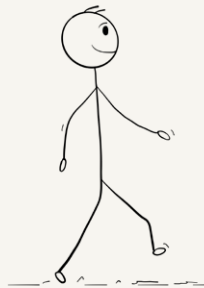
# UNGARISCHER TANZ NR.5 – ABLAUFPLAN

A



am Platz gehen  
laut und leise

A



am Platz gehen  
laut und leise

B



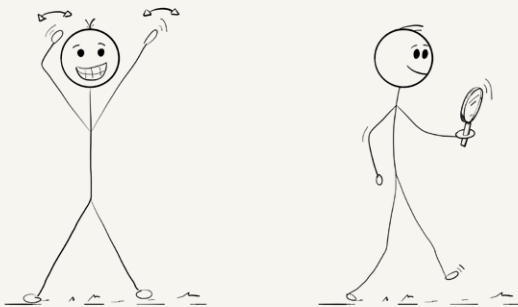
Laut klatschen,  
leise dirigieren

B



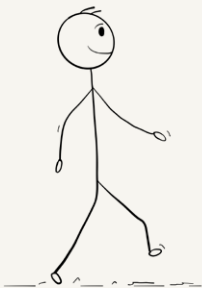
Laut klatschen,  
leise dirigieren

C



Winken und suchen

A



am Platz gehen  
laut und leise

B



Laut klatschen,  
leise dirigieren

B



Laut klatschen,  
leise dirigieren

Schluss



laut  
klatschen

## IMPRESSUM

### **Herausgegeben von**

Westdeutscher Rundfunk Köln  
Anstalt des öffentlichen rechts  
Marketing  
Appellhofplatz 1  
50667 Köln

### **Redaktion**

Mirjam von Jarzebowski

### **Illustrationen**

Natalie Kwasny

### **Konzept und Text**

Annette Willuweit

### **Stand**

Dezember 2024

### **Bildnachweise**

Dackl/WDR © Carsten Haffke  
Illustrationen/WDR © Natalie Kwasny  
S.5 Geburtshaus Brahms @ akg-images  
S.6 Junger Brahms @ dpa-Picture-Alliance  
S.7 J. Brahms @ dpa-Picture-Alliance  
S.8 Silhouette J. Strauss @ akg-images  
S.9 Tanzlokal @ Interfoto  
S.10 J. Strauss @ akg-images